

Die Nachfrage nach Goldschmuck ist durchwachsen



Kurz gesagt, in Indien ist die Nachfrage nach Goldschmuck hoch, während sie in China schwächelt.

China und Indien sind die wichtigsten Märkte, wenn es um den Absatz von Goldschmuck geht. Im zweiten Quartal 2022 stieg der Bedarf der Schmuckindustrie auf gut 484 Tonnen Gold im Vergleich zum Vorjahresquartal von 456 Tonnen an – ein Plus also. Dabei war die Entwicklung in den beiden bedeutendsten Märkten sehr unterschiedlich. In China fiel die Nachfrage, bedingt durch die strengen Pandemiebestimmungen, um fast 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Inder dagegen brachten es auf ein Plus von fast 49 Prozent bei der Nachfrage. In 2020 ist die Goldschmucknachfrage coronabedingt weltweit eingebrochen. Doch schon 2021 setzte eine Erholung ein, die Schmuckherstellung stieg um 67 Prozent an. Besonders im vierten Quartal 2021 ging so viel Schmuck über den Ladentisch wie seit 2013 nicht mehr. Auch die Nachfrage nach Barren und Münzen legte ordentlich zu, ebenso wie die Einkäufe der Zentralbanken.

In 2022 hat also Indien China beim Kauf von Goldschmuck überholt. China litt und leidet unter dem von der Pandemie verursachten Abriegeln von Großstädten. Allerdings lassen sich auch Trends in China ausmachen, die mehr jüngere Käufer zum Goldschmuck ziehen könnten. Es sind dies neue Wege in Sachen Design, Form, personalisierte Designs oder Farbe. Beliebt sind bekannte Designer und besonders 18-karätiger Goldschmuck. Vielleicht liegt auch angesichts der hohen andauernden Inflationsrate zu Weihnachten vermehrt Goldschmuck unter dem Baum, wer weiß, schließlich hat Gold den Werterhaltungsfaktor.

Auf Gold lässt sich mit **Sierra Madre Gold and Silver** setzen. Hochgradige Projekte in Mexiko mit einer sehr guten historischen Ressourcenschätzung sollten für Erfolge sorgen.

Fury Gold Mines - <https://www.youtube.com/watch?v=Omw4Pw5pyr4> - besitzt in Nunavut und Quebec aussichtsreiche Goldprojekte.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Sierra Madre Gold and Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/sierra-madre-gold-and-silver-ltd/> -) und Fury Gold Mines (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fury-gold-mines-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.